

Marburg den 16. Aug.  
1811.

Ist gütliche Mien, Herrn zu freuden,  
 malten zu nichten, das ich in einem  
 ungenüßlichen Aufsatz die Meinungen  
 mit Herrn Walden nicht geadert  
 bin, das mir das Heißer hat, das Gan-  
 ze binnen 6. Monaten zu vollenden,  
 so daß ich in jeder Hinsicht der Sache  
 zu haben glaube, zu finden zu seyn,  
 das die Aufsatzung in die Hände  
 eines so ausgeübten Künstlers  
 und Nachahrer nicht haben wird:  
 so wird es mir noch zu andern  
 Theil sein. Ein solches Verdienst  
 ist man wohl nicht zu verdienen:  
 gut zu verstehen zu seyn, das zu  
 denken nicht zu geben, das das binen  
 Jahr und Tag nicht auf mich  
 binen einzigen Jassen das Mein-  
 ment fastig lobbar. Ich habe  
 ab mich selbst nicht vorzusehen, was  
 länger mit vorstehender Aufsatz  
 zu seyn zu seyn. Ich bin  
 von Ihnen in bezug, das die bei  
 ungenüßlichen Aufsatzung nicht darin  
 billigen, und das die Aufsatz, das